

# Wohnhausbrand in Großhaselbach



Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Montag, dem 18. März 2013 um 12:11 Uhr von der Landeswarnzentrale mittels Sirene und Pager zu einem Wohnhausbrand in Großhaselbach gerufen.

Unter der Einsatzleitung von OBI Robert Mader rückten wenige Minuten nach der Alarmierung 10

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mit dem RLFA 2000, KDOF, Atemluftkompressor und der Wärmebildkamera zur angegebenen Einsatzadresse aus.

---

Aufgrund der Tatsache, dass die Feuerwehren Groß Haselbach, Echtsenbach, Stögersbach und Schwarzenau bei einem Wohnhausbrand in Schwarzenau im Einsatz waren und kurze Zeit später ein weiterer Wohnhausbrand in Groß Haselbach gemeldet wurde, wurde die Feuerwehr Göpfritz zu dem Brand nach Groß Haselbach alarmiert. Während der Anfahrt wurde jedoch bekannt, dass es sich bei dem Wohnhausbrand, in Groß Haselbach, um einen Fehlalarm handelte. Aus diesem Grund konnten die Einsatzkräfte wieder ins Feuerwehrhaus zurückkehren und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.